



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Im Auftrage der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft herausgegeben gemeinsam mit B. Bloch ... von J. Jadassohn. Schriftleitung: O. Sprinz.

Zweiter Band: **Erkrankungen der Haut durch Protozoen, filtrierbares Virus, Bakterien. Immunbiologie.** Bearbeitet von W. Hilgers, W. Jadassohn, B. Lipschütz †, M. Mayer, E. Paschen, H. da Rocha Lima, A. Stühmer. Mit 236 zum Teil farbigen Abbildungen. 1932. IX, 507 S. Gr.-8°. Gew. 1120g; geb. Gew. 1520g. RM 108.—; geb. RM 116.—

Liefere Sie bitte den obigen Band den Käufern der früheren Bände zur Fortsetzung.

Zuletzt erschien Band VII/2 am 26. Oktober 1931. Die weiteren Bände folgen in kurzen Abständen, zunächst Band XII/1.

Interessenten für das Gesamtwerk: In erster Linie die Spezialärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, ferner die Institute, Kliniken und Krankenhäuser; für Band II interessieren sich außerdem die Bakteriologen, Serologen, Spezialisten für Infektionskrankheiten, Chemiker, die Pharmazeutische Industrie. Im Ausland findet das monumentale Werk besond. viele Interessenten.

Die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Auftrag das Werk herausgegeben wird, erhalten das Handbuch unmittelbar durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene, Frankfurt a. M.

Heft 40: **Die Beiz-, Lackier- und Polierverfahren für Holz, ihre Gesundheitsgefahren und deren Verhütung.** Im Auftrag des Techn. Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene bearbeitet von J. Wenzel, Oberregierungs- und -gewerberat, Berlin. Mit einem Beitrag: Über einige Beiz-, Lackier- und Poliermittel, ihre Zusammensetzung und physiologische Wirkung. Von Dr. Hans H. Weber und Dipl.-Ing. W. Gueffroy, Gewerbehygienisches Laboratorium des Reichsgesundheitsamtes Berlin. 1932. V, 44 Seiten Gr.-8°. Gewicht 110 g. RM 3.90

Interessenten: In erster Linie die Holzverarbeitungsindustrie, Tischlereien, Möbel- und Pianofabriken, Lackierereien, Anstreicher, die chemische Industrie, Lack- und Farbenfabriken; sodann die ständigen Abnehmer der Schriftenreihe, denen ich das neue Heft zur Fortsetzung zu liefern bitte, ferner Gewerbehygieniker, praktische und beamtete Ärzte, Vertrauensärzte der Industrie und der Versicherungsgesellschaften, Medizinalbeamte, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Gewerbeaufsichtsbeamte.

Aus dem Verlag v. J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Schrift-Proben zur Bestimmung der Sehschärfe. Von Dr. A. Nieden, weil. Geh. Sanitätsrat in Bonn. Sechste, gegenüber der fünften unveränderte Auflage. Herausgegeben von Prof. E. Hummelsheim in Bonn. 1932. 10 Seiten Gr.-8°. Gewicht 30 g. RM 1.60

Die weite Verbreitung der Niedenschen Schriftproben zeugt für ihre Brauchbarkeit. Die ständige Nachfrage machte eine weitere Auflage notwendig.

Interessenten: Augenärzte, Augenkliniken, Optiker.

Nur fest!

Beilsteins Handbuch der organischen Chemie. Vierte Auflage, die Literatur bis 1. Januar 1910 umfassend. Herausgegeben von der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Bearbeitet von Bernhard Prager, Paul Jacobson †, Paul Schmidt und Dora Stern.

Fünfzehnter Band: **Isocyclische Reihe, Hydroxylamine, Hydrazine.** 1932. XI, 724 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1565 g. Gebunden RM 150.—

Interessenten: Außer den Beziehern der bisher erschienenen Bände alle Chemiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die alle bei ihrer Arbeit den Beilstein oft benutzen.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft hat das Recht, das Werk für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreise zu beziehen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Berl-Lunge, Chemisch-technische Untersuchungsmethoden. Unter Mitwirkung v. zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von Ing.-Chem. Dr. phil. Ernst Berl, Professor der Technischen Chemie und Elektrochemie an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweiter Band / Zweiter Teil: **Achte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.** Mit 86 in den Text gedruckten Abbildungen. 1932. IV, 917 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1800 g. Gebunden RM 69.—

Der 1. Teil des II. Bandes erschien am 28. XI. 1931.

Die Abnahme eines Teiles eines Bandes verpflichtet zum Kauf des ganzen Bandes.

Die 5 Bände des Werkes sind einzeln käuflich.

Der zweite Band enthält die eingehende Darstellung der Methoden für die Untersuchung von festen und flüssigen Brennstoffen, von Wasser aller Art, von Luft und deren Verunreinigungen, ferner werden die in der anorganisch-chemischen Säure- und Salzindustrie einschließlich der Industrie des Chlors angewandten Methoden und die Untersuchungsmethoden der verflüssigten und komprimierten Gase gebracht. Die Methoden zur Untersuchung der Erze, Metalle und Metalllegierungen sind ebenfalls eingehend in diesem Bande behandelt. Dem Band ist ein sorgfältig bearbeitetes Namen- und Sachregister beigegeben.

Interessenten: Die gesamte chemische und chemisch-technische Industrie, die Hüttenindustrie sowie die Untersuchungslaboratorien.

Liefere Sie allen Käufern des am 11. 3. 1931 erschienenen ersten Bandes den zweiten zur Fortsetzung.

Hoffschildt-Drechsler, Der junge Drogist. Lehrbuch für Drogisten-Fachschulen, den Selbstunterricht und die Vorbereitung zur Drogistengehilfen- und Giftprüfung. Vierte, v. G. Schneider vollständig umgearbeitete Auflage.

Nachtrag. Von Georg Schneider, Breslau. Mit 15 Textabbildungen. 1932. 105 Seiten 8°. Gewicht 130 g. RM 2.— Hauptwerk gebunden mit Nachtrag jetzt RM 14.—

Seit dem Erscheinen der vierten Auflage des obigen Lehrbuches, das in der Fachpresse ausgezeichnet besprochen wurde und als Unterrichtsmittel in zahlreichen Drogisten-Fachschulen eingeführt ist, sind zahlreiche Änderungen und Neuerungen eingetreten, die der angehende Drogist bei der Prüfung unbedingt wissen muß. Sie sind veranlaßt worden durch Gesetze, Gerichtsurteile, durch das neue Deutsche Arzneibuch 6, durch Fortschritte in der chemischen Technik. Außerdem sind die Ansprüche in der Drogisten-Prüfung vor allem auf dem Gebiete der Photographie und Botanik bedeutend erhöht worden.

Um den Schülern die Anschaffung einer neuen Auflage zu ersparen, wurden sämtliche Änderungen in einem Nachtrag zusammengefaßt und so das Lehrbuch wieder auf die Höhe der Zeit gebracht.

Interessenten: Alle Käufer des Hauptwerkes, angehende Drogisten, Lehrer und Schüler der Fachschulen und Privatkurse.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Februar 1932.



JULIUS SPRINGER